



SKM Zastal Zielona Góra gewinnt das U13-Turnier

Ostrava war der Ersatzgastgeber der neunten Ausgabe der Turniere in der Kategorie U13 und übernahm die Organisation nach Handlová, dem es nicht gelungen war, das Turnier zu organisieren und auch in Ostrava „blühte der Weizen nicht richtig“. Beste Mannschaft war SKM Zastal Zielona Góra, das das Turnier mit 5:0 gewann.

Am frühen Freitagmorgen begann das Turnier mit einem Spiel zwischen der Heimmannschaft und Basketpoint aus dem nahegelegenen Frýdek-Místek. Basketpoint hatte kaum die Basketballschuhe angezogen und lag im ersten Viertel bereits mit über zwanzig Punkten zurück. Danach erholte er sich etwas und nach drei Vierteln war der Punkteunterschied im akzeptablen Rahmen. Den Sieg ließ sich Ostrava allerdings in bester Stimmung nicht mehr nehmen. Korona 1919 Krakow und SKM Zastal Zielona Góra waren die Aufstellungen für das zweite Spiel. Zastáv legte vom ersten Viertel an ein hohes Tempo vor und holte sich einen komfortablen Sieg. Als letztes Team präsentierten sich die JBN boys und ŠBK Handlová. In der ersten Halbzeit lernte ich als Mannschaft eher das Ostrava-Board kennen und es gibt weder viele Punkte noch Spannung. Im dritten Viertel erarbeitet sich JBN einen Vorsprung, den es bis zum Ende des Spiels hält.

Das interessanteste Spiel am Samstag war das Spiel Basketpoint gegen Zastalam. Das tschechische Team kämpfte sich zu einer großartigen Leistung zurück, verlor zunächst im ersten Viertel, konnte sich dann bis zur Halbzeit einen akzeptablen Vorsprung erarbeiten, ließ im dritten Viertel nach und im letzten Viertel legte Basketpoint viel Energie ins Spiel und kam auf einige Punkte heran. Letztendlich verteidigte er jedoch seinen Sieg.

Am Sonntag besiegt Ostrava Krakau souverän und bestätigt seinen Silbermedaillengewinn. Er ließ es mit Handlová überhaupt nicht bewenden und bescherte ihr auf der Heimfahrt einen Punkteunterschied von über sechzig Punkten, womit er ihr den Gewinn der Goldmedaille ohne Probleme sicherte. Das Spiel um die Bronzemedaille zwischen JBN boys und Basketpoint Frýdek-Místek war sehr dramatisch. Jbn ging mit Respekt in das Spiel und verlor das erste Viertel knapp. Im zweiten und dritten Viertel legten die Südböhmen jedoch ein hohes Tempo vor und drehten das Spiel zu ihren Gunsten. Das letzte Viertel war durch die schwere Verletzung eines JBN-Spielers beeinträchtigt, der zur Operation ins Krankenhaus gebracht werden musste. Das Spiel war schließlich beendet, aber die JBN-Spieler dachten wahrscheinlich nicht einmal mehr an Basketball und scheiterten trotz ihrer Bemühungen, für ihren verletzten Freund zu gewinnen.

Abschließend möchte ich dem JBN-Spieler Tiboru Onderušovi eine schnelle und reibungslose Genesung wünschen und hoffe, dass wir ihn bald wieder auf den Brettern unter den bodenlosen Körben sehen werden.

Endgültiger Turnierstand:

1. SKM Zastal Zielona Góra (Polen)
2. Academy NH Ostrava (Tschechische Republik)
3. Basketpoint Frýdek-Místek (Tschechische Republik)
4. JBN boys (Tschechische Republik)
5. Korona 1919 Krakow (Polen)
6. ŠBK Handlová (Slowakei)

2025/2026



Die folgenden Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

Bester Spieler:

Antoni Lenckosz (SKM Zastal Zielona Góra)

All-Star-Team:

Filip Horák (Academy NH Ostrava)

Matyáš Rajnoch (Basketpoint Frýdek-Místek)

Josef Šonka (JBN boys)

Maksymilian Dudek (Korona 1919 Krakow)

Lukáš Kúdela (ŠBK Handlová)

Bester Torschütze des Turniers:

Tomáš Kamrád (Academy NH Ostrava) und Lukáš Kúdela (ŠBK Handlová) - 92 Punkte (18,4 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

18.2.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs